

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung Sulzberg

26.09.2022

20.00 Uhr

Thalsaal, Thal

Vorsitzender	Bürgermeister Lukas Schrattenthaler		
Schriftführerin	Gabriele Blank		
Gemeindevertreter*innen	Liste Sulzberg		Thaler Liste
	Peter Blank	Peter Haimerl	Thomas Jäger
	Elmar Fink	Margit Fäßler	Johannes Mennel
	Helene Blank	Stefan Hagspiel	Manuela Denifl-V. ab TOP 8
	Martin Mennel	Daniela Hofer	
	Christian Giselbrecht	Theresa Mittelberger	
Ersatzmitglieder	Tobias Baldauf		
	Gebhard Blank		
	Johannes Feurle		
Entschuldigt	Alexandra Fink	David Dorner	
	Tobias Wirthensohn	Katharina Vögel	
	EM Bettina Vögel		
Publikum	12 Zuhörer*innen		
Nächste Sitzung	31. Oktober 2022	Gemeindehaus	Sulzberg

Die Sitzung wurde öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

Folgende Tagesordnung ist in der Einberufung zur Sitzung enthalten:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 21. Sitzung vom 14. Juli 2022
3. Beschlussfassung Tarife Schülerbetreuung (Nachmittagsangebot)
4. Beschlussfassung Wildbach Projekt 2021 Mühlebach (Finanzierungsbeitrag Gemeinde)
5. Beschlussfassung Kaufvertrag Vazovec (Gemeinde/Winder)
6. Beschlussfassung Verlegung Verkehrsfläche Widmung auf Gst-Nr 2545/2
7. Wiederholung 2. Beschlussfassung Widmung Gst-Nr 891/2 und Teilstück aus 856/2
8. Beschlussfassung Kriterien für die Ausweisung von Bauflächenwidmungen (It. REP)
9. Beschlussfassung über die Aufnahme der Gemeinden Warth und Andelsbuch in die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald
10. Bürger*innenanfragen: Blackout-Vorsorge, Bike-Verbot auf dem Fitness-Parcours
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Berichte und Allfälliges

1. Eröffnung der Sitzung

Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Lukas Schrattenthaler. Er begrüßt alle Gemeindevertreter*innen und die Zuhörer*innen. Folgende Tagesordnungspunkte werden gem. §41 GG von der Agenda genommen:

TOP 5 Beschlussfassung Kaufvertrag Teilfläche Vazovec-Areal

TOP 8 Beschlussfassung Kriterien für die Ausweisung von Bauflächenwidmungen (lt. REP)

2. Genehmigung des Protokolls der 21. Sitzung am 14. Juli 2022

Das Protokoll der 21. Sitzung vom 14. Juli 2022 wird genehmigt.

3. Beschlussfassung Tarife Schülerbetreuung (Nachmittagsangebot)

Mit dem Schuljahr 2022/23 wurde auf Initiative des Ausschusses Gemeinschaft/Soziales die bestehende Mittagsbetreuung an der VS Sulzberg und an der VS Thal um bedarfsgerechte Schülerbetreuungsangebote am Nachmittag ergänzt. Bgm. Schrattenthaler bedankt sich bei allen Mitgliedern der AG Schülerbetreuung unter der Leitung von GV Daniela Hofer. GV Daniela Hofer bedankt sich bei allen die am Projekt mitgearbeitet und mitgedacht haben und gibt einen Rückblick auf das im Oktober 2021 gestartete Projekt, mit dem grundsätzlichen Ansatz, eine Durchgängigkeit der Betreuungszeiten in allen Einrichtungen (Spielhüsle, Kindergarten, Schule) für Sulzberg und Thal zu erreichen. 60% der Personalkosten werden vom Land gefördert, der Finanzbedarf der Gemeinde für die neuen Angebote beträgt ca. Euro 3.100,-.

ANTRAG/BESCHLUSS

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag der Mitglieder der AG Schülerbetreuung und des Vorsitzenden einstimmig als Tarif für die Schülerbetreuung Neu (Nachmittagsbetreuung) einen Beitragssatz von 1,20 € pro Betreuungsstunde. Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung. Die konkreten Tarife für die angebotenen Module werden jährlich anhand dieses Satzes und den Betreuungsstunden hochgerechnet.

Schuljahr 2022/23 (pro Semester):

VS Sulzberg: Dienstag Nachmittag 15.05 - 17.00 Uhr: 44,85 €

VS Thal: Dienstag Nachmittag 14.00 - 17.00 Uhr: 70,20 €

4. Beschlussfassung Wildbach Projekt 2021 Mühlebach (Finanzierungsbeitrag Gemeinde)

Die Gemeinde Sulzberg hat mit Schreiben vom 17. Dezember 2021 einen Antrag auf Sanierung des Mühlebachs im Oberlauf gestellt. Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) hat am 21. März 2022 die Projektüberprüfung vorgenommen und eine Projektierung gemäß der Technischen Richtlinien ausgearbeitet. Ziel der geplanten Maßnahmen ist es, die erodierten Stellen im Oberlauf zu sanieren. Die Kostenaufteilung erfolgt gem. Finanzierungsschlüssel des Projektes mit Bund 51%, Land Vorarlberg 17%, Gemeinde Sulzberg 32%. Die Umsetzung soll im Oktober/November 2022 erfolgen.

ANTRAG/BESCHLUSS

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, dass die Gemeinde Sulzberg anteilig den Finanzierungsbeitrag von 32% der Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahmen am Oberlauf des Mühlebach durch die WLV gemäß Projektierung und der Niederschrift vom 21. März 2022 (Geschäftszahl: 6-13-1251-262) übernimmt. (laut Kostenvoranschlag, Gemeindeanteil Euro 27.200,-)

5. Beschlussfassung Verlegung Verkehrsfläche Widmung auf Gst-Nr 2545/2

Ein geplantes Bauvorhaben auf dem Grundstück Gst-Nr 2545/2 steht im Widerspruch mit einer gegebenen Teilflächenwidmung Verkehrsfläche bzw. dem tatsächlichen Verlauf der Gemeindestraße. Die Widmung Verkehrsfläche Straße ist zu bereinigen bzw. dort zu führen, wo auch die Straße tatsächlich verläuft.

ANTRAG/BESCHLUSS

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplans erste Beschlussfassung laut Planzeichnung und Flächenaufstellung (sb31.2-1/2022-16 vom 26.9.2022) über das Flächenausmaß von 760,1 m²

6. Wiederholung 2. Beschlussfassung Widmung Gst-Nr 891/2 und Teilstück aus 856/2

Die gegenständliche Fläche wurde bereits im April 2021 umgewidmet, das zugehörige Rechtsgeschäft ist erledigt und verbüchert. Die Landesraumplanung als Aufsichtsbehörde hat in der Endgenehmigungsphase den vorliegenden Flächenwidmungsplan gemäß geltender Planzeichenverordnung beanstandet. Sie hat zudem angeregt, im Zuge der Neuzeichnung des Planes auch den Verlauf der Verkehrsflächen-Widmung zu bereinigen, sodass dieser mit dem tatsächlichen Straßenverlauf übereinstimmt (Gst. Nr. 3706). Die zweite Beschlussfassung auf Grundlage des neuen Planes ist zu wiederholen und entsprechend kundzumachen.

ANTRAG/BESCHLUSS

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes zweite Beschlussfassung wie folgt:

Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Gst-Nr 891/2 und Teilfläche aus Gst-Nr 856/2
Widmung alt: „Vorbehaltsfläche FL {Sportplatz}“

Widmung neu: FS Sport- und Freizeiteinrichtung F-FL

<u>Gst-Nr</u>	<u>KG-Nr:</u>	<u>Flächenausmaß:</u>
891/2	91122	2424,8 m ²
856/2	91122	<u>766,5 m²</u>
		3191,3 m ²

*Zur Erklärung der hochgestellten Bezeichnung „F-FL“: Bei erstmaliger Ausweisung sind FS-Widmungen (Freifläche-Sondergebiet) immer zu befristen (F) und mit einer Folgewidmung (hier: FL) zu versehen. Lt Landesraumplanung ist es dzt im GIS Vorarlberg nicht möglich eine Vorbehaltsfläche bei der Folgewidmung mit einer Hochzahl auszuweisen, daher wird die Hochzahl 1 aus erster Beschlussfassung gestrichen.

Hinsichtlich Gst-Nr 3706 (Verkehrsfläche, Bereinigung) zweite Beschlussfassung:

<u>Gst-Nr</u>	<u>KG-Nr:</u>	<u>Flächenausmaß:</u>
3706	91122	788,6 m ²

7. Beschlussfassung über die Aufnahme der Gemeinden Warth und Andelsbuch in die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald

Die Gemeinden Warth und Andelsbuch haben einen Antrag auf Aufnahme in die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald mit Wirkung 01. Jänner 2023 eingebracht.

ANTRAG/BESCHLUSS

Die Gemeindevertretung stimmt auf Antrag des Vorsitzenden als Mitgliedsgemeinde der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald, der Neufassung der Vereinbarung zur Verwaltungsgemeinschaft „Baurechtsverwaltung Bregenzerwald“ gemäß § 50 Abs. 1 lit a Z 10

Gemeindegesezt in vorliegender Form einstimmig zu. Aufnahme der Gemeinden Warth und Andelsbuch.

8. Bürger*innenanfragen: Blackout-Vorsorge, Bike-Verbot auf dem Fitness-Parcours

Bgm. Schrattenthaler nimmt die Anfrage vom 11. September 2022 von Gemeindefarzt Dr. Heribert Lechner zum Anlass, einen Überblick über die Blackoutvorsorge in der Gemeinde Sulzberg zu geben. Als Blackout wird ein großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind. Ein lokaler Stromausfall, auch wenn eine ganze Gemeinde betroffen ist, ist kein Blackout, da die notwendige Grundversorgung aus den Nachbargemeinden bezogen werden kann.

Die Vorarlberger Gemeinden wurden im November 2021 vom Land Vorarlberg aufgefordert die Ist-Situation zu analysieren und auf einer Webseite des Landes einzutragen. Ebenfalls wurde eine klare Aufgabenverteilung zwischen Land und Gemeinden vorgenommen. Die Gemeinden müssen ihre Einträge in der Katastrophendatenbank des Landes aktualisieren, eine Kommandozentrale mit Notstromaggregat einrichten sowie spezifische lokale Maßnahmen prüfen – zb. Wasserversorgung.

Bgm. Schrattenthaler berichtet über eine weitere Bürgeranfrage vom 22. September 2022 von Peter Jancsary bezüglich Handlungsmaßnahmen von Flurschäden auf dem Parcours, die durch Räder und eventuell auch andere „Gefährte“ verursacht werden sowie der Achtlosigkeit und egoistischem Verhalten von Mountainbike Fahrer. Bgm. Schrattenthaler verweist auf die montierten Hinweisschilder sowie die Fahrverbotshinweise. Zusätzliche Kontrollaufgaben durch Gemeindefmitarbeiter*innen können nicht durchgeführt werden. Von den Mitgliedern der Gemeindefvertretung wird, sollte das Verbot missachtet werden, ein direktes aufmerksam machen und der Hinweis auf das Fahrverbot angeregt.

9. Bericht des Bürgermeisters

Kindergarten/Schülerbetreuung: Mit zwei neuen Leiterinnen in den Kindergärten (Sulzberg Celine Blank, Thal Susanne Spettel) und zwei neuen Mitarbeiterinnen in der Schülerbetreuung (Sulzberg Carina Fink, Thal Marianne Barta) wurde in das Jahr gestartet.

VS Thal: Nach der sehr angespannten Situation zum Schulschluss im Sommer 2022 startete der neue Direktor Gerald Brandmüller und die Lehrerin Vanessa Schuster unterstützt von Sophie Fäßler in das neue Schuljahr. Der Schulstandort sollte bis auf weiteres gesichert sein. Die Gemeinde hat notwendige Investitionen in die IT-Technik vorgenommen.

Feuerwehrhaus Thal: Die Anschaffung neuer Sonnenschutzjalousien wurde im Gemeindevorstand beschlossen.

Leitplanken Thal/Au : Mit der Straßenmeisterei wurden die Straßenstellen besichtigt. Als Sicherung sind eine Bodenmarkierung und Leitpfosten ausreichend. Die Leitplanken werden im Frühjahr entfernt.

Spielplatz Thal/ Löschteichsanierung: Der Spielplatz wird im Frühjahr 2023 saniert, die Sanierung des Löschteichs muss noch geprüft werden.

Jungbürgerfeier 2022: Laut Empfehlung des Ausschusses für Gemeindefleben/Freizeitgestaltung soll die Jungbürgerfeier mit Ausflug, feierlichem Gottesdienst, Musikausrückung und Redner als solches erhalten bleiben. Die Wünsche der Jugendlichen wurden gemäß Ausschussempfehlung in einer kleinen Gruppe abgefragt. Nach Rücksprache mit dem Gemeindevorstand werden noch einmal alle

Jugendliche zu einem Gespräch eingeladen, um eine Feier zu organisieren, in dem das Ansinnen der Gemeinde, die jungen Bürger*innen in einem feierlichen Rahmen in die Mitte nehmen zu wollen, besprochen wird. Eine Feier, in der sich beide Seiten wiederfinden, soll umgesetzt werden.

Kathrinemarkt 2022: Festzuhalten ist, dass vor drei Jahren hinsichtlich Frequenz, Organisationsrisiko und strategischer Überlegungen den Markt für Besucher und Marktständler attraktiv zu halten, mit allen beteiligten Vereinen, den Gaststätten, Unternehmern und den Verantwortlichen der Kirche die Entscheidung getroffen wurde, den Markt und das Patrozinium zu entkoppeln und den Markt jeweils am 3. Freitag im November abzuhalten. Ebenso wurde dieser neue Termin heuer bereits zwei Mal in der Gemeindevertretung angesprochen und bestätigt. Aufgrund massiven Drucks aus der Bevölkerung zum diesjährigen Termin, hat der Gemeindevorstand beschlossen, heuer den Kathrinemarkt doch am 25.11.2022 abzuhalten. Die Gaststätten haben zu diesem Termin geschlossen. Mit großer Unterstützung verschiedener Vereine kann die Gastronomie am Dorfplatz gewährleistet werden, das ehemalige Saalteam hat sich für die Bewirtung des Laurenzisaals bereiterklärt.

Bgm. Schrattenthaler hält fest, dass Anfang 2023 die Organisation für den Kathrinemarkt 2023 ausgeschrieben wird.

Interessant*innenauswertung Baugebiet Falz und Kuhn: Kommende Woche werden in der PSG die Optionenverträge der Bauträger besprochen. Die Online-Plattform wurde mit Ende August geschlossen. Für beide Projekte gibt es rund 80 Interessent*innen Wohnungsprojekt Sulzberg/Falz (56), Thal/Kuhn (18), Beide (13); Eigentum (58), Miet-Kauf (19), Miete (36), Mehrfach (113).

Betriebsgebiet Fahl: Die Wirtschaftsregion Vorderwald will eine Betriebsgebietsentwicklung prüfen.

Nordic Sport Park: Ingrid Fink-Nöckler hat ihren Vertrag gekündigt. Derzeit finden Gespräche mit einem Interessenten statt, der eine Langlaufschule am Standort NSP eröffnen möchte.

Sitzung Regio Bregenzerwald: Der Wälderbahn-Express von Hubert Rhomberg wurde präsentiert mit einer Option auch den Vorderwald bis nach Oberstaufen zu erschließen.

Klausur Gemeindevertretung: Seitens mehrerer Gemeindevertreter*innen wird die Sinnhaftigkeit einer Klausur in Frage gestellt. Bgm. Schrattenthaler verweist auf die Entscheidung im Gemeindevorstand. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, er will hier aber niemanden zur Teilnahme überreden müssen.

AG Alter Pfarrhof: Eine Sitzung zur Definition der Nutzungsbestimmungen hat stattgefunden. Das Haus produziert Fixkosten und es müssen Überlegungen zur wirtschaftlichen Nutzung vor allem der Stube und der Reserveräume im Obergeschoss angestrengt werden.

AG Bauhof: Ein Erschließungsplan soll ausgearbeitet werden. Die Kooperation mit Bauhöfen in der Umgebung wird geprüft.

Bau- und Raumplanung: Der Druck der Antragssteller mit schon lange offener Widmungsanfrage ist sehr groß. Im BRA soll ein Leitfaden für Prüfung von Bauflächenwidmungen ausgearbeitet werden, der den Zielen des REP-Entwurfes entspricht.

Bgm. Schrattenthaler berichtet, dass innerhalb der letzten 5 Monate verschiedene Bauaktivitäten ohne vorherige Baubewilligung festgestellt wurden. Bei einem Hinweis aus der Gemeinde besteht die Verpflichtung zu einer Amtshandlung. Sämtliche Meldungen werden dann ausnahmslos an die Baurechtsverwaltung zur Prüfung weitergegeben. Wer vor Umsetzung seines Bauprojekts in der Gemeinde oder in der Baurechtsverwaltung anfragt, kann sich und auch der Gemeindeverwaltung größere Unannehmlichkeiten sparen.

Einladungen: Alle Mitglieder der Gemeindevertretung sind zum Pfarrabend am 30.9. und zur JHV von Frauenvereint am 14.10. eingeladen.

10. Berichte und Allfälliges

- GR Elmar Fink erkundigt sich bezüglich Stands beim Radweg Richtung Oberreute. Bgm. Schrattenthaler verweist auf die Verantwortung in der Landesverwaltung. Ein Planungsbüro wurde mittlerweile beauftragt, es liegt jedoch noch kein Kostenvoranschlag oder Planschnitt vor. GR Elmar Fink erinnert daran, dass die zusätzlichen Parkflächen sowie die Einrichtung einer Bremsinsel vor der Dorfeinfahrt mitberücksichtigt werden müssen.
- GR Elmar Fink fragt nach, wie vielen Unterschriften für die Grundablösen bezüglich Umsetzung L20 noch fehlen und ob es seitens der Landesstrassenbauabteilung eine Frist dazu gibt. Bgm. Schrattenthaler erklärt, dass die Mittel derzeit vom Land für 2024/25 freigegeben sind. Es gibt noch immer Klärungsbedarf mit Grundbesitzern.
- GR Elmar Fink fragt nach, ob es bereits eine Lösung für die Laurenzisaalbewirtung gibt. Wichtig sei, dass dadurch für die Gemeinde keine zusätzlichen Verwaltungstätigkeiten entstehen. Der Bürgermeister verweist auf noch laufende Gespräche.
- EM Johannes Feurle fragt nach, wieso ausschließlich aktive Landwirte in den REP-Gesprächen zum Thema Landwirtschaft eingebunden und eingeladen waren, da ein großer Themenpunkt die geplante, großflächige Umwidmung von landwirtschaftlichen Flächen war und dieses Thema jeden Grundbesitzer betrifft. Er kritisiert diese Ausgrenzung sowie die willkürliche Einteilung in aktive und nicht aktive Landwirte sowie die Ungleichbehandlung der Grundbesitzer. Laut EM Johannes Feurle hätte man von Anfang an alle landwirtschaftlichen Grundbesitzer in den politischen Willensbildungsprozess einbinden sollen. Viele Grundbesitzer wurden durch die gewählte Vorgehensweise vor den Kopf gestoßen, andere haben laut ihm bis heute gar nichts von den Umwidmungsplänen gehört. EM Tobias Baldauf hinterfragt grundsätzlich die Vorgehensweise in Bezug auf die angedachten Flächenumwidmungen von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (FL) auf Freifläche Freihaltegebiet (FF) im gesamten Gemeindegebiet. Er bemängelt hierbei, dass die Gemeinde Flächenumwidmungen vornehmen möchte, die im Zuge des REP weder notwendig noch gefordert sind. EM Tobias Baldauf verliest aus dem Raumplanungsgesetz §18 den Absatz 5, welche Flächen als Freifläche Freihaltegebiete (FF) festzulegen sind und merkt an, dass Rückwidmungen nicht ohne weiteres möglich sind → gegenteiliges wurde jedoch immer wieder auf verschiedenen Veranstaltungen behauptet. Ebenso kritisiert er, dass vorab nur aktive Landwirte informiert wurden und fordert die Gemeinde dazu auf, alle betroffenen Grundstückseigentümer über die geplanten Umwidmungspläne zu informieren und über die Folgen der Umwidmung aufzuklären. Er wünscht sich, dass die Interessen der Sulzberger Bevölkerung vorrangig vertreten werden und erst danach jene von Land und Bund. Bgm. Schrattenthaler nimmt die Anregungen auf, verweist auf die verantwortliche Arbeit der Projektsteuerungsgruppe und auf entsprechende Zusagen im Rahmen der öffentlichen REP-Präsentation im Juli. Was derzeit am Tisch liegt, sei ein Entwurf der Projektsteuerungsgruppe als Diskussionsgrundlage für die Gemeindevertretung, die hier auch die Letztentscheidungen zu treffen habe. Hier ist dann auch jedes einzelne Mitglied der Gemeindeverantwortung in ihrer/seiner Verantwortung gefordert. EM Johannes Feurle entgegnet, dass diese geplanten Widmungen tiefe Eingriffe ins Privateigentum sind und hier erst gehandelt werden darf, wenn mit allen Eigentümern geredet wurde. EM Johannes Feurle fordert

eine Veranstaltung, zu der alle landwirtschaftlichen Grundbesitzer geladen werden und er fordert von Bürgermeister Schrattenthaler und dem Raumplaner Markus Berchtold dort alle Karten offen auf den Tisch zu legen und alle angeblichen Verbesserungen ehrlich zu kommunizieren.

Nächste Termine:

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| - AG Kindercampus | Dienstag, 27. Sept. 2022 |
| - Finanzausschuss | Donnerstag, 29. Sept. 2022 |
| - Gemeindevorstand | Montag, 10. Okt. 2022 |
| - REP-Sitzung | Montag, 24. Okt. 2022 |
| - Sitzung Gemeindevertretung | Montag, 31. Okt. 2022 |

Ende der Sitzung: 23.40 Uhr

Gabriele Blank
Schriftführerin

Lukas Schrattenthaler
Bürgermeister